

PM GT58 / 12.08.11

Pole-Serie von Ferdinand Stuck im ADAC GT Masters hält an Thomas Jäger holt erste ADAC GT Masters-Pole für Mercedes

ADAC GT Masters-Tabellenführer Ferdinand Stuck (20, Österreich) im Reiter-Lamborghini Gallardo und Thomas Jäger (34, München) im MS RACING-Mercedes-Benz SLS AMG GT3 durften nach dem Zeittraining auf dem Red Bull Ring jubeln. Stuck setzte seine beeindruckende Pole-Serie bei seinem Heimspiel fort und stellte seinen Lamborghini zum dritten Mal in Folge auf den ersten Startplatz für Rennen eins am Samstag. Jäger sicherte sich bei der Österreich-Premiere der „Liga der Supersportwagen“ die Pole-Position für das zweite Rennen am Sonntag und sorgte für die erste Pole von Mercedes-Benz im ADAC GT Masters.

Keyfacts, Red Bull Ring, Österreich

Streckenlänge: 4.326 Meter

Wetter: stark bewölkt, 23 Grad

Pole-Position Rennen 1 Samstag: Ferdinand Stuck, Reiter-Lamborghini Gallardo (1.31,305 Min.)

Pole-Position Rennen 2 Sonntag: Thomas Jäger, MS RACING-Mercedes-Benz SLS AMG GT (1.31,092 Min.)

Dritte Pole für den Tabellenführer Ferdinand Stuck

Lange sah es im ersten Qualifying nach einer Pole-Position von Corvette-Pilot Diego Alessi (39, Italien) aus, der unbedrängt an der Spitze lag. Doch dann griff Ferdinand Stuck an und knüpfte dem Italiener die Bestzeit ab. „In den ersten Runden ging bei mir nicht viel, mir fehlte Zeit und ich hing ständig im Verkehr. Doch dann hat alles gepasst. An den Anblick, mit komplett freier Sicht als erster in das Rennen zu starten, kann ich mich so langsam gewöhnen“, jubelte Stuck. Alessi startet neben Stuck aus der ersten Reihe, aus Startreihe zwei gehen Dino Lunardi (32, F) im BMW ALPINA B6 des LIQUI MOLY Team Engstler und Heiko Hammel (23, Wohlmuthausen) in einer Dodge Viper von Mintgen Motorsport ins Rennen. Von den Plätzen fünf und sechs starten die beiden Porsche 911 von a-workx-Akrapovic mit Sebastian Asch (25, Ammerbuch) und von MRS Team PZ Aschaffenburg mit Christian Engelhart (24, Kösching).

Grandioses Comeback für Thomas Jäger im ADAC GT Masters

Eine drohende Gewitterfront über dem Red Bull Ring sorgte im zweiten Qualifying für Hektik. Um noch vor dem erwarteten Regen eine Bestzeit zu fahren, brannten die Piloten des ADAC GT Masters ein regelrechtes Zeitenfeuerwerk ab. Dabei war ADAC GT Masters-Rückkehrer Thomas Jäger am Ende der Glückliche und fuhr für MS RACING zur ersten Pole-Position eines Mercedes SLS in der „Liga der Supersportwagen“. „Mit MS RACING habe ich vor zwei Jahren den Porsche Carrera Cup gewonnen, wir sind anscheinend eine gute Kombination“, freute sich Jäger. „Das Team hat im Vorfeld hier bereits getestet und uns ein perfektes Auto hingestellt. Schon im Freien Training hat das Set-Up zu 99% gepasst. Ich hätte allerdings im Qualifying keinen Deut schneller fahren können, alles war extrem eng.“



ADAC



Audi
Official-Car Partner



BASE



BLANCPAIN



DEKRA



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil +49 176 22 21 83 08

oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de

ADAC e.V.
Motorsport-Press
Lars Soutschka
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 69 36
Mobil +49 171 5 55 59 36

lars.soutschka@adac.de
www.adac.de/motorsport

Nur eine Sekunde trennte die 17 schnellsten Fahrzeuge

Die große Leistungsdichte zeigte sich auch im Klassement, die schnellsten 17 Fahrzeuge lagen innerhalb von einer Sekunde. Neben Jäger startet Michael Ammermüller (25, Pocking) im a-workx-Akrapovic-Porsche 911. Aus Reihe zwei starten am Sonntag Alexandros Margaritis (26, Köln) im BMW ALPINA B6 des LIQUI MOLY Team Engstler und Ex-Formel 1-Fahrer Heinz-Harald Frentzen (44, Düsseldorf) in einer Callaway-Corvette. ADAC GT Masters-Tabellenführer Johannes Stuck (24, Österreich) sicherte sich mit Startplatz fünf eine gute Ausgangsposition für das Rennen am Sonntag.

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden auch 2011 wieder vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags um 11.45 Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Der Sportsender SPORT1 sendet Highlights des ADAC GT Masters vom Red Bull Ring im ADAC Masters Weekend-Magazin am 20. August um 13.00 Uhr.

Weitere Informationen unter www.adac-gt-masters.de



Audi
Official-Car Partner



JB
BLANCPAIN



DEKRA



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil +49 176 22 21 83 08

oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de

ADAC e.V.
Motorsport-Pressse
Lars Soutschka
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 69 36
Mobil +49 171 5 55 59 36

lars.soutschka@adac.de
www.adac.de/motorsport